

## Kolumne

Los geht` s!

Am Frühstückstisch blicke ich entsetzt auf mein Handy und lese, dass schon wieder einige Kollegen Corona haben und dann starre ich durch meine immer noch nicht geputzte mit Saharasaand vernebelte Fensterscheibe. So ein Mist, jetzt geht das Ganze schon wieder los! Trübsal macht sich breit. Vieles wurde vorbereitet und geübt, die Kinder in der Schule haben sich gefreut und dann muss wieder einmal alles verschoben werden. Auch eine Geburtstagsfeier im privaten Rahmen fällt auch aus. Verbunden mit der Sorge um die Krankheitsverläufe kann einem das schon die Laune vermiesen. Ich blättere lustlos in meiner Tageszeitung und lese beim Mondkalender: „Ungünstig: Fenster putzen!“ Super, das ist ja mal großartig! Ich muss so laut lachen, dass mein Angetrauter fast den Kaffee verschüttet ob meines plötzlichen Stimmungswechsels. Die Sonnenstrahlen lassen sich jetzt nicht mehr aufhalten und machen mein Zimmer hell. Plötzlich erinnere ich mich an die schöne Karte mit einem blühenden Krokus mit der Aufschrift „Hoffnungsfroh“ und einem wunderbaren Text, die mir eine Freundin in die Tasche gesteckt hat. Ich höre noch die fröhlichen Stimmen der Kinder „Guten Morgen, Frau Haggemüller, schön dass du wieder da bist!“ Ich gehe raus in meinen Garten und setze mich in die warme Frühlingssonne und freue mich, dass ich einfach frei sein kann und ein Zuhause habe. Die Jahreszeit mit den vielen Neuaufbrüchen zeigt mir, dass ich das lustlose „Jetzt geht das schon wieder los...“ unbedingt ein „Los geht`s!“ umwandeln muss. Was ist es schon, wenn mal etwas ausfällt oder verschoben werden muss, angesichts dieser Weltlage. Gleich morgen werde ich auch solche Hoffnungskarten in der Schule verteilen, ich werde mich bei den Kleinen mit einem „Schön, dass ihr da seid!“ revanchieren und Osterkarten basteln. Auch die Fensterscheiben kommen auch noch diese Woche dran! Für eine klare Sicht hinaus und auf die Dinge, die wirklich wichtig sind!

Martina Liebhäuser- Haggemüller